

KONGRESS-SAAL DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM

Freitag, den 9. Oktober 1964, 19.30 Uhr

Sonnabend, den 10. Oktober 1964, 19.30 Uhr

Sonntag, den 11. Oktober 1964, 19.30 Uhr

Gastkonzerte des Städtischen Sinfonieorchesters Prag
im Rahmen der Sozialistischen Musikfesttage 1964

2. PHILHARMONISCHES KONZERT

Dirigent: Dr. Václav Smetáček

Solistin: Eva Bernáthová, Prag

Jindřich Feld

geb. 1925

Thüringer Ouvertüre (Erstaufführung)

Viktor Kalabis

geb. 1923

2. Sinfonie (Sinfonia Pacis) op. 18 (Erstaufführung)

Andante moderato

Allegro molto e drammatico

Andante, molto quieto

Allegro comodo e giocoso

— Pause —

Bohuslav Martinů

1890 - 1959

Concertino für Klavier und Orchester

Allegro moderato, comodo

Lento

Allegro

Bedřich Smetana

1824 - 1884

Wallensteins Lager

Sinfonische Dichtung

Eva Bernáthová studierte Klavier an der Hochschule für Musik in Budapest und besuchte die Meisterklasse der Professoren Bószörmenyi-Nagy, Leo Weiner und Paul Weingarten in Wien. 1946 mit dem Professorentitel ausgezeichnet, hat sie seither ihren ständigen Wohnsitz in Prag und widmet sich ausschließlich der Konzerttätigkeit. Die Künstlerin, die bereits eine große Reihe von Schallplattenaufnahmen vorweisen kann, konzertierte mit allen bedeutenden Orchestern der CSSR. Längere Konzertreisen führten sie nach Ungarn, Bulgarien, der DDR, nach Polen, Rumänien und England. Großen Beifall fanden auch ihre Gastspiele in Japan, Indien, Australien und Neuseeland.



Dr. Václav Smetáček wurde 1906 in Brno geboren. 1930 absolvierte er das Prager Konservatorium als Oboist, Komponist und Dirigent; an der Prager Universität studierte er Musikwissenschaft. Bis 1955 war er Mitglied des berühmten Prager Bläserquintetts. Nach 10jähriger Tätigkeit am Prager Rundfunk baute Smetáček seit 1943 das Prager Sinfonie-Orchester auf, mit dem er bisher bereits mehr als 300 Schallplattenaufnahmen produzierte. Der gleichzeitig auch als hervorragender Pädagoge tätige Künstler dirigierte als Gast u. a. in London, Marseille, Wien, Budapest, Bukarest, Warschau, Berlin und Dresden.



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie